

fienge er an zu heulen und zu schreyen, und loffe zur Thüre hinaus.

Er hatte nur ein schwarzes Käppgen auf den Kopff, und den Hut in der Stube liegen lassen. Die Bedienten forderten von der Wirthin geschwinde Nadel und Zwirn, und da sie diesen bekommen, heffteten sie ihm eine überbliebene Brat-Wurst auf den Hut unter die Krempe, und legeten ihn alsdenn wieder an Orth und Stelle.

Die Herren hatten mittlerweile abgespei- set, und da sie mercketen, daß sich der Jude dieses groben Scherzes wegen wohl von der Compagnie entziehen würde, giengen sie zu ihm hinaus, trösteten ihm nach Möglichkeit, und versprachen alle Satisfaction, wenn sie ins Nacht-Quartier kämen. Er wolte aber durchaus nicht drein willigen, daß er ferner mit ihnen reisen solte, mit dem Vorwand, die Bedienten würden doch nicht aufhören ihm zu schrauben. Sie haben mir ohnediß schon das Geld aus dem Beutel vexiret, sagte er, da ich ihre geschossene Tauben bezahlen muß- sen, wer weiß, was sie noch mit mir ange- ben, und mich vollends um alles bringen.

Jude, sagte Androphilo, was du vor die Tauben bezahlet hast, gebe ich dir wieder, bleibe nur bey uns, du solst auf den Abend se- hen, daß sie dich nicht umsonst vexiret haben. Wenn mir alles gehalten wird, was verspro- chen worden ist, so mag drum seyn, antwor- tete sodenn der Mauschel.

5

An-